Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 04/2005

Viel Spaß hatten die Ministranten aus Premberg, Münchshofen und Katzdorf bei ihrem gemeinsamen Jahresausflug im Freizeitland Geiselwind.

Neuigkeiten rund ums Dorf

Für das große Fest dem „Spectaculum Breemberga“ am 2. und 3. Juli kommt das süffige Naabecker Bier zum Ausschank. Bei der Bierprobe im Dorfstadel, welche die FFW Kapelle musikalisch umrahmte, mundete das Bier allen Gästen. Mit gekonnten Schlägen zapfte der Schirmherr Bürgermeister Kurt Fink das erste Faß Bier an.

Begrüßt wurden die Gäste im Dorfstadel durch zwei Landsknechte und einem Edelmann, die zum Gefolge Karl des Großen beim Festspiel am 2. und 3. Juli auf der Freilichtbühne am Anger gehören. Mit einer kleinen Verspätung, aber noch vor dem großen Durst der Gäste, zapfte Bürgermeister und Schirmherr Kurt Fink das erste Faß gekonnt mit nur zwei Schlägen an.
Er wünschte der Dorfgemeinschaft für die letzen Festvorbereitungen alles Gute und bewunderte die fast allwöchentlichen Veranstaltungen hier auf dem Dorfplatz, die von den Organisatoren einiges abverlangen.

Richtig vorbereitet hatte sich Landrat und Ehrenschirmherr Landrat Volker Liedtke auf das Unternehmen Bierprobe. Mit der Wanderung von Burglengenfeld nach Premberg hatte er so den richtigen Durst mitgebracht.
Auf das gute gelingen des „Spectaculum Breemberga“ stießen die beiden Schirmherrn mit Brauereibesitzer Wolfgang Rasel, dem kaufmännischen Leiter Peter Neidl, sowie dem Vertreter der Dorgemeinschaft Franz Petzl sen. und mit dem Arbeitskreis 1200 Jahre Premberg an. Rasel dankte der Dorfgemeinschaft für das Vertrauen in die Naabecker Brauerei und wünschte den Feierlichkeiten einen guten Verlauf.

„Das Bier ist gut“ so Pretzl nach dem ersten Schluck des Festbieres und verkündete weiter mit mittelalterlicher Weisheit, “Wenn jemand das Bier nicht schmeckt, soll er so lange trinken bis es schmeckt“. Für die richtige Stimmung sorgte die Feuerwehrkapelle Premberg bis in den späten Abend.

Das Spectaculum Breemberga findet am 2. und 3. Juli mit viel Unterhaltung für jung und alt statt. Höhepunkt an beiden Tagen ist das Festspiel um Karl den Großen.
Daneben bieten die mittelalterlichen Wettkämpfe, Ritterlager, Schwertkämpfe, Pfeilbogenschießen, Handwerker, eine Spielstraße, Ponyreiten, Strohhüpfburg sowie Musik für jeden

Geschmack die passende Unterhaltung.

Beginn ist am Samstag um 14.00 Uhr auf dem Anger mit einem Luftballonwettfliegen.

Ministranten hatten viel Spaß in Geiselwind

Einen gemeinsamen Ausflug machten die rund 60 Ministranten der Pfarrgemeinden Premberg- Münchshofen und Katzdorf. Ziel war das beliebte Freizeitland Geiselwind, mit vielen Attraktionen.
Selbst Pfarrer Damian Prokscha und einige Betreuer genossen die Fahrt mit der Achterbahn und die Darstellungen auf den verschiedenen Bühnen. Allzu schnell verging der erlebnisreiche Tag für die Jugendlichen der Pfarreien, die nicht genug bekommen konnten von den vielen Fahrgeschäften.

Der gemeinsame Ausflug hatte allen riesigen Spaß gemacht und die Minis hatten bei der Heimfahrt bereits den nächsten Ausflug im Kopf.

Gelungene Premiere des Bergzeitfahrens

Sichtlich überrascht war die Radsportabteilung des TV Burglengenfeld angesichts der fast 70 Starter bei den ersten offenen Stadtmeisterschaften im Bergzeitfahren.
Der erste Bergkönig heißt Bernhard Steinberger vom ASV Cham und die Königin heißt Diana Eichinger vom ATSV Kallmünz.

Im Rahmen der 1200 Jahr-Feierlichkeiten veranstaltete die Radsportabteilung das Bergradeln in Premberg. Die Teilnehmer starteten vom Dorfplatz aus durch die Ortschaften Premberg, Stocka und Oberhof zum Ziel, dem Münchs-hofener Gipfelkreuz.
Die rund 3300m lange Strecke mit 174 Höhenmetern hatte es in sich. Den rund 70 Teilnehmern, ob Hobby-sportlern oder ambitionierten Radlern machte besonders der Anstieg kurz vor Oberhof zu schaffen, wo es doch deutlich steiler wurde. Dennoch schafften alle Teilenehmer vom Jüngsten dem 13-jährigen Jacob Kerner aus Viechtach bis hin zum ältesteten Teilnehmer dem 67 jährigen Rudi Hofrichter aus Münchshofen, Bronzegewinner in der M 60, die anspruchsvolle schwere Strecke.
Ab 15.00 Uhr wurden im 2 Minutenabstand die Bergradler von der Startrampe unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer auf die Strecke geschickt. Bis auf eine kleine EDV – Panne hatte die Radsportabteilung mit Martin Greising and der Spitze die Veranstaltung bestens vorbereitet und für die Sieger hatten sie eigens einen Blumensiegerkranz geflochten.
Für die Straßenabsicherung sorgte die FFW Premberg.

Die Bergkönige
Klarer Sieger bei den Herren wurde Bernhard Steinberger vom ASV Cham, der in 7.29 min und mit 31 Sekunden vor dem Zweiten Matthias Strasser vom Veloclub Ratisbona das Gipfelkreuz erreichte. Als Dritter stieg Manuel Lohr von der Bikestation Kelheim kräftig in die Pedale und fuhr nach 8.01 min ins Ziel. Auch die heimischen Starter zeigten, dass sie mächtig Dampf machen können, so der Zweit- und Drittplazierte der Altersklasse M 40, Sepp Käsbauer vom Wernberg in 8.44 min und Dr. Andreas Karl vom TSV Schwandorf in 9.01 min. Der M 50 Sieger heißt Karl Fischer und kommt vom TSV Schwandorf, er bewältigte die Strecke mit dem Mountainbike in 10.11 min, vor Josef Bayerl vom ATSV Kallmünz der nur 1 Sekunde zurück lag.

Bei den Frauen trennte die Erste und Zweite nur 1 Sekunde auf der langen Strecke . Diana Eichinger vom ATSV Kallmünz hatte das Glück auf ihrer Seite und gewann den Titel der Bergkönigin vor Marion Schuder vom ELP Pro Cycling in 10.04 min.. Martina Stoiber vom Run&Bike Kelheim in 10.16 min holte Bronze.
Schnellste Einheimische war als Gesamtvierte und Zweite der Allgemeinen Klasse, Sabine Eichinger vom Lauftreff Teublitz. Bronze gab es noch für Marion Eller vom ausrichtenden Verein in der Altersklasse W 40.

Kultur und Natur

Tour Natur

Anscheinend hielt der Regenschauer die Teilnehmer kurz vor der Wanderung Rund um Premberg im Rahmen des Projektes Bayern Tour Natur ab, zudem der Land-schaftspflegeverband eingeladen hatte.

Waren es in den letzen Jahren um die 40 Personen so kam diesmal nur ein Ehepaar aus Regensburg in den Genus der Führung. Die Führer mit Schäfer Josef Redwitzer und die beiden Premberger August Gleixner und Martin Wurdak liesen sich jedoch auch nicht von der geringen Beteiligung abhalten und wanderten rund um den Seeberg.

Vom neuen Platz am Wirtshaus ging es steil hinauf durch den Trockenrasen zum Premberger Kreuz. Dort erheilt das Ehepaar alle Auskünfte über die seltenen Pflanzen und Tiere auf dem Trockenrasen, sowie über die 1200 jährige Geschichte des Ortes Premberg. Weiter führte die Route über der Kante des Seeberg entlang zum Abstieg ins Schloss Münchshofen, ehe es über das Hoferbrünnerl wieder zurück zum Ausgangspunkt ging.

Kids Corner

Ballonwettfliegen

Hallo Kinder,

am Samstag, den 02. Juli 2005 um 14.00 Uhr findet im Rahmen der offiziellen Eröffnung von „Spectaculum Breemberga“ ein Luftballonwett-fliegen statt.

Die weitesten Flüge werden prämiert. Es warten tolle Preise auf euch.

Bitte sagt es an eure Freunde und Schulkameraden weiter!

Veranstaltungen

Dorfgemeinschaft
25. Juni ab 8.00 Uhr
Aufbau Buden etc.

25. Juni 19.30 Uhr
Infoveranstaltung für alle Helfer im Zelt am Anger (bitte in historischen Gewändern kommen!) anschließend Johannisfeuer

27. Juni bis 1. Juli täglich
ganztags Aufbau

4. und 5. Juli
Abbau ganztags

Impressum

Herausgeber:
Arbeitskreis Dorferneuerung
Redaktion/Ansprechpartner:
Franz Pretzl sen., Roland Spindler, Heinrich Weilhammer

Wichtiges zum Festwochenende am 02./03 Juli

Strassensperren und Parkverbote beim Fest

An die Einwohner der Salzstraße, Seebergstraße und St. Martin-Straße ergeht eine große Bitte. Soweit möglich, bitte keine Fahrzeuge auf der Strasse parken. Da an diesen beiden Tagen mit sehr vielen Besuchern zu rechnen ist, wird jeder Parkplatz benötigt, zudem sind unsere Autos einigermaßen sicher vor Fremdeinwirkungen.

Parkverbote

Seebergstraße
Vom Wirtshaus bis zum Parkplatz Kirche. Der Parkplatz Kirche ist Busparkplatz und Aufstellungsort des Festzuges.

St. Martin-Straße
Vom Wirtshaus bis zur Einmündung Wolfsanger besteht durchgehend Parkverbot.

Salzstraße
In der Salzstraße ist komplett Parkverbot. Sperrung vom Einmündungsbereich bei Gleixner bis zum Dorfstadel.
Und zwar der Teil von Gleixner bis Dotterweich am Samstag ab 12.00 Uhr und sonntags den ganzen Tag. Anwohner können im Notfall die Strasse benutzen, aber keinesfalls an beiden Tagen von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr, da zu dieser Zeit der Festspielzug zum Anger marschiert In dringenden Notfällen können Fahrzeuge durchgelotst werden. Vom Anwesen Mauerer bis zum Dorfstadel ist an beiden Tagen durchgehend gesperrt.

Stichstraße (Kramerbergl)
Vom Kastanienbaum bis zum Festplatz ist Parkverbot und Sperrung. Diese Straße dient als Rettungsweg.

Parkplätze

Verwendung als Parkzone findet die Straße von Münchshofen bis zum Anwesen Rauch beidseitig und weiter bis zum Wirtshaus einseitig sowie die Straße von Teublitz bis zur Brücke einseitig. Ebenso die Straße vom Wolfsanger bis Burglengenfeld beidseitig.
Parkplatz 1 : In Richtung Münchshofen von Anwesen Harlander bis zum Graben
Parkplatz 2 : In Richtung Burglengenfeld beim Bemmerlstadl.

Diese Maßmahmen sind von der Stadt und der Polizei angeordnet worden.

Kuchen/Torten backen

Da wir am Festwochenende an beiden Tagen Kaffee und Kuchen anbieten, möchten wir die Bevölkerung bitten, uns mit selbstgebackenen Kuchen oder Torten zu unterstützen.

Die Kuchen müssen bis Samstag, den 02.07.05 um 12.00 Uhr im Dorfstadel abgeliefert werden.

Bitte nicht vergessen, die Aufbewahrungsbehältnisse mit dem Namen zu versehen.

Bei Rückfragen bitte an Manfred Huber oder Franz Pretzl sen. wenden.

Herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung

Das 1200-jährige Jubiläum unseres Dorfes geht am 2. und 3. Juli seinem Höhepunkt entgegen. Der Arbeitskreis, der seit rund drei Jahren dieses Fest vorbereitet, möchte sich bei allen bedanken, die die bisherigen Veranstaltungen und die Vorbereitungen für das Festwochenende unterstützt und vorangetrieben haben.
Wir haben in den nächsten Tagen jedoch noch einige Aufbauarbeit vor uns und ebenfalls am Fest selbst, sowie bei den Abbauarbeiten am Montag und Dienstag. Wir würden und sehr freuen, wenn Ihr uns bei diesen arbeitsreichen Tagen kräftig unterstützt. Es gibt schwere und leichte Arbeiten, helfen kann somit jeder.

Im Voraus herzlichen Dank

Der Arbeitskreis

Achtung – als Beilage sehen Sie die Personalplanung für das Festwochenende!